



Fachbereich/Eigenbetrieb **Gesamtleitung der Eigenbetriebe**
Werkhof, Stadtgrün und
Friedhöfe

Verfasser/in Jens Langela

Vorlage Nr. 180/2014

Datum 10.11.2014

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Haagen	öffentlich-Anhörung	25.11.2014	
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Anhörung	25.11.2014	
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Anhörung	26.11.2014	
Ausschuss für Umwelt und Technik/ Betriebsausschüsse/ Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	11.12.2014	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	18.12.2014	

Betreff:

Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach

Anlagen:

Keine

Beschlussvorschlag:

1. Dem Wirtschaftsplan 2015 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2015 für den Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag	4.327.800 €
	Aufwand	4.756.600 €
Vermögensplan	Einnahmen	3.456.800 €

	Ausgaben	3.456.800 €
1.2	Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf festgesetzt.	2.059.600 €
1.3	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	0 €
1.4	Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt.	951.300 €

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Der Wirtschaftsplan 2015 sieht geplante Erlöse in Höhe von 4.327.800 € und Aufwendungen in Höhe von 4.756.600 € vor. Die Abweichung von 428.800 € ergibt sich einerseits aus dem prognostizierten Gewinn von 41.600 € des Betriebszweiges Krematorium und andererseits aus der erstmalig gebildeten Rechnungsabgrenzung für Grabnutzungsgebühren i. H. von 470.400 € beim Betriebszweig Friedhöfe, deren daraus resultierender Verlust nicht vom Städtischen Haushalt ausgeglichen wird.

Auf Grund hoher Aufwendungen im Bereich Unterhaltung, insbesondere durch die erforderliche Sanierung von Friedhofsmauern vor allem jener in Tumringen (Planansatz mit 570.000 €) kommt es beim Betriebszweig Friedhöfe zu einem Verlust von 1.047.800 €, für den ein Verlustausgleich von Seiten des städtischen Haushalts vorgesehen wird.

Die Erhöhung des Verlustausgleichs gegenüber dem Vorjahr (Plan 2014: 639.700 €) ergibt sich im Einzelnen aus einem um ca. 360.000 € erhöhten Ansatz beim Materialaufwand, hier vor allem bei den Unterhaltskosten für die Friedhofsmauer in Tumringen, der Erhöhung beim Personalkostenansatz gegenüber dem Vorjahresplan um ca. 60.000 € (Tariferhöhung, Winterdienst, Stellenausweitung) und der Erhöhung der Abschreibung um ca. 10.000 €.

Im Vermögensplan sind Ersatzinvestitionen von 222.000 € für Fahrzeuge, Geräte und Betriebs- und Geschäftsausstattung angesetzt.

Zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan ist eine Kreditaufnahme i. H. von 2.059.600 € geplant. Darin enthalten ist der geplante Kredit i. H. von 1.350.000 € für den Ausbau einer 2. Kremationslinie beim Betriebszweig Krematorium. Auf Grund der vorgesehenen Tilgung von 295.200 € ergibt sich eine Netto-Neuverschuldung in 2015 von 1.764.700 €.

Soweit direkte Beziehungen zwischen dem Stadthaushalt und dem Wirtschaftsplan bestehen, z.B. Auftragsabrechnung, Erstattung von Zins- und Tilgungsaufwand, sind die Zahlen mit dem Fachbereich Finanzen abgestimmt.

Jens Langela
Betriebsleiter